



# weltbevölkerungsbericht 2002

wege aus der armut:  
menschen, chancen und entwicklung

„Die bisherige wirtschaftliche und soziale Entwicklung ist in vielen Fällen an den ärmsten Menschen vorbeigegangen oder hat ihre Not sogar noch verstärkt. Die Armen benötigen konkrete Maßnahmen, damit sie in den Entwicklungsprozess miteinbezogen und die Bedingungen dafür geschaffen werden, dass sie der Armut entfliehen können.“

<b>Kapitel</b>	
<b>1. Überblick</b>	<b>4</b>
Einleitung	5
Bevölkerung, Entwicklung und die Millennium-Ziele	6
Weitere Schlüsselthemen	8
Die Ziele zur Beendigung der Armut erreichen	13
<b>2. Charakterisierung der Armut</b>	<b>15</b>
Die vielen Dimensionen der Armut	17
Ein Geflecht von Ursachen	18
Die Armut messen	19
<b>3. Makroökonomie, Armut, Bevölkerung und Entwicklung</b>	<b>22</b>
Das „demographische Fenster“	23
Rückgang der Kinderzahlen und Wirtschaftswachstum	26
Globalisierung und Armut	28
<b>4. Frauen und die Ungleichstellung der Geschlechter</b>	<b>30</b>
Die Ungleichstellung der Geschlechter messen	31
Ökonomische Ungleichheit	32
HIV/Aids, Armut und Ungleichbehandlung	35
<b>5. Gesundheit und Armut</b>	<b>38</b>
Reproduktive Gesundheit und Armut	40
Die gesundheitlichen Unterschiede zwischen Arm und Reich messen	41
Eine gerechtere Gesundheitsversorgung	46
<b>6. HIV/Aids und Armut</b>	<b>50</b>
Die verheerenden Folgen	52
Prioritäten setzen	53

<b>7. Armut und Bildung</b>	<b>54</b>	<b>Abbildungen und Tabellen</b>	
Einkommensabhängige Unterschiede beim Bildungszugang und Bildungsgrad	55	<b>Abbildung 1</b>	Einkommen pro Kopf nach Region, 1975-1995 16
Unterschied der Geschlechter beim Bildungserwerb	56	<b>Abbildung 2</b>	Sterblichkeit bei Kindern unter 5 Jahren 17
Investitionen in die Bildung und ihr Nutzen für die Armen	58	<b>Abbildung 3</b>	Determinanten der Leistung des Gesundheitssektors 39
Die ICPD-Ziele erfüllen	59	<b>Abbildung 4</b>	Unterschiede in der Säuglingssterblichkeit 41
<b>8. Bevölkerung, Armut und globale Entwicklungsziele</b>	<b>60</b>	<b>Abbildung 5</b>	Unterschiede in der vorgeburtlichen Gesundheitsversorgung 43
Der Rahmen	61	<b>Abbildung 6</b>	Unterschiede in der Geburtsbetreuung 43
Handlungsempfehlungen	63	<b>Abbildung 7</b>	Unterschiede bei den Kinderzahlen 44
Ressourcen für Bevölkerung und reproduktive Gesundheit	68	<b>Abbildung 8</b>	Unterschiede bei der Familienplanung 44
In Gesundheit investieren und die Armut bekämpfen	70	<b>Abbildung 9</b>	Unterschiede in der Fertilität von Jugendlichen 45
<b>Anmerkungen und Indikatoren</b>	<b>72</b>	<b>Abbildung 10</b>	Relative Benachteiligung der Einkommensgruppen hinsichtlich verschiedener Elemente der reproduktiven Gesundheit 45
<b>Anmerkungen</b>	<b>73</b>	<b>Abbildung 11</b>	Schulbesuch in Abhängigkeit vom Einkommen 55
<b>Anmerkungen zu den Kästen</b>	<b>80</b>	<b>Tabelle 1</b>	Anteil derjenigen mit einem Einkommen von unter einem US-Dollar pro Tag nach Region 16
<b>Indikatoren</b>			
Überwachung der ICPD-Ziele	81		
Demographische, soziale und wirtschaftliche Indikatoren	84		
Ausgewählte Indikatoren für weniger bevölkerungsreiche Länder/Territorien	87		
Anmerkungen zu den Indikatoren	88		
Technische Hinweise	89		